

# **Pfarrbrief** **der Pfarreiengemeinschaft um den Findelberg**

Eichenhausen/Saal a. d. Saale/Waltershausen/Wülfershausen

Ausgabe Nr. 107 – Sommer 2021



**VERTRAUEN**

heißt

an **GOTT** zu glauben

mitten in allem „**WARUM**“!

Liebe/r Leserin/Leser,

„Vertrauen“ heißt das Thema dieses Pfarrbriefes. Mir fällt diese bekannte Geschichte dazu ein.

**Hoch über dem Marktplatz einer kleinen Stadt hat ein Seiltänzer sein Seil gespannt, und macht dort oben unter den staunenden Blicken vieler Zuschauer seine Kunststücke. Gegen Ende der Vorstellung holt er eine Schubkarre hervor und ruft den Zuschauern zu: „Sagen Sie, trauen Sie mir zu, dass ich die Karre über das Seil schiebe?“**

**„Aber gewiss“, schreit das Publikum zurück. Und die Menschen klatschen.**

**„Nun denn!“, schreit der Seiltänzer zurück. „Wer hat so viel Vertrauen zu mir, sich von mir über das Seil fahren zu lassen?“**

**Es wird ganz ruhig. Nein, das trauen sie sich und ihm nicht zu.**

**Plötzlich meldet sich ein Junge. „Ich setze mich in die Karre“, ruft er, klettert hinauf, und unter dem atemlosen Schweigen der Menge schiebt der Mann das Kind über das Seil.**

**Als er am anderen Ende ankommt, klatschen alle begeistert Beifall.**

**Einer fragt später den Jungen: „Sag, hattest du keine Angst da oben?“**

**„Oh nein“, lacht der Junge, „es ist doch mein Vater, der mich über das Seil geschoben hat!“**

Ja, Vertrauen hat etwas mit Treue zu tun! Wenn wir jemanden ermutigen möchten, nutzen wir diese Wörter! „Hab Zutrauen!“ – „Trau dich!“ – „Vertraue!“

In allen drei Zusagen kommt das Wort „trau – trauen – vertrauen“ vor. Und dieses Vertrauen hat mit Treue zu tun. Es gibt jemanden, der treu zu dir hält – egal, was auch passiert. Es gibt einen, der dich treu und verlässlich hält. Es gibt jemanden, der dir Halt gibt. Darum kannst du dir etwas zutrauen. Daher kannst du mutig in die Schubkarre steigen und dich über das Seil fahren lassen. Weil du getragen wirst... Gott trägt dich... auch durch alle Schwierigkeiten und Krisen des Lebens.

„Wer hat so viel Vertrauen zu mir, sich von mir über das Seil fahren zu lassen?“ – so lautet die Frage des Seiltänzers an die Menge.

„Wer hat so viel Vertrauen zu mir, sich von mir leiten und führen zu lassen?“ – so könnte die Frage von Gott an uns sein.

Der kleine Junge in der Geschichte hat seinem Vater vertraut und sich mutig in die Schubkarre gesetzt. Er hatte volles Vertrauen in seinen Vater! Solch ein unerschütterliches Vertrauen wünschen wir uns auch für unseren Alltag und für unseren Lebensweg. Und wir dürfen es uns immer wieder

gegenseitig zusagen: „Hab Zutrauen!“ – „Trau dich!“ – „Vertraue!“

Gott sagt zu jedem von uns: **„Ich bin bei euch alle Tage!“**.

Diese Zusage stärke und ermutige uns!

**Gott segne Sie!**

Ihr Pfarrer P. Silvester

Liebe Schwestern und Brüder aus der PG um den Findelberg,  
im letzten Pfarrbrief haben Sie einen Bericht über den Besuch im indischen Waisenhaus in Garla gelesen. In diesem Bericht wurden Sie von dem Bau einer neuen Sanitäreanlage im Waisenhaus informiert.

Hiermit möchte ich die freudige Nachricht aus Indien bekanntgeben: Die Sanitäreanlage, deren Baumaßnahmen durch die Coronakrise in Indien viel länger als geplant gedauert hat, ist nun erfreulicherweise fertiggestellt und wird auch schon benutzt.

Ein paar Eindrücke von dem Neubau möchte ich Ihnen mit diesen Bildern geben.



# INFORMATIONEN DES PFARRERS



Diese neu gebaute Sanitäreanlage hat 8 neue Toiletten und Duschen. Die ganze Anlage hat 5.300 Euro gekostet. Diese Summe wurde durch das Spendengeld der vergangenen zwei Jahre aus unserer Pfarrengemeinschaft finanziert. So möchte ich mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die mit kleinen und manchmal auch großen Beträgen diesen Bau ermöglicht haben.

Wenn ich zurückblicke, dann stelle ich dankbar fest, dass ich nie jemanden um Geld bitten musste, um diesen Bau fertigstellen zu lassen. Durch viele kleine Beträge von Ihnen kam diese große Summe zusammen, dass wir diese Sanitäreanlage nur mit Spenden aus der PG finanzieren konnten. Die frühere Sanitäreanlage war in einem beklagenswerten Zustand, es war wirklich notwendig, sie komplett neu zu errichten.

Ich sage Ihnen besonders auch im Namen der Kinder in Garla ein HERZLICHES DANKESCHÖN und VERGELT ´S GOTT.

Die Gebete der Kinder des Kinderheims werden ein Segen für Sie und Ihre Familie sein! Vergelt ´s Gott!

Ihr Pfarrer,  
P. Silvester

Wir bedanken uns bei dem Anonymspender, der eine große Summe von 5.000 Euro für die Renovierung der Findelbergorgel gespendet hat, um sein Versprechen an die Muttergottes zu erfüllen.

Gott segne Sie und Ihre Familie! In der Hoffnung, dass Sie diesen Pfarrbrief lesen, sagen wir Ihnen ein herzliches Dankeschön und Vergelt ´s Gott.



Bild: pfarrbrief-  
service.de  
Spruch: James  
E. Faust



## *-Lichen Dank!*

Die Pfarreiengemeinschaft bedankt sich auf diesem Weg sehr herzlich bei Frau Elke Glückert aus Saal. Sie hat rd. 20 Jahre in der Redaktion des Pfarrbriefes mitgewirkt und unendlich viele Stunden für die Vorbereitung, Ausarbeitung und Gestaltung des Pfarrbriefes aufgebracht.

**DANKE** für diese lange Zeit und dein Engagement!

Wer hat Interesse in der Redaktion des Pfarrbriefes für die Pfarreiengemeinschaft um den Findelberg ehrenamtlich mitzuwirken.

Mitzubringen sind einige Stunden Freizeit und der Spaß am Gestalten.

Bitte im Pfarrbüro oder direkt bei Pater Silvester melden!

<b>Impressum:</b>	Herausgeber:	Kath. Pfarramt, Kirchplatz 5, 97618 Wülfershausen
	Pfarrbriefteam:	Simone Endres, Wolfgang Schustek, Annette Wirsing Pater Silvester Ottaplackal
	Redaktion:	Ruth Markert
	E-Mail Adresse:	ruth-markert@t-online.de
	Homepage:	<a href="http://www.pg-um-den-findelberg.de">www.pg-um-den-findelberg.de</a>

Titelseite: Spruch: Nancy Parker Brummett

Bild: E. Grabowski ©GemeindebriefDruckerei.de in Pfarrbriefservice.de

◆ **Opferkästchen der Kinder für die Weltmission 24.12.**

Ei/Sa/Wa/Wü 172,30 €

◆ **Adveniat-Kollekte 25.12.**

Ei 1.955,00 €  
Saal 312,90 €  
Wü 1.380,00 €

◆ **Kirchgeld 2020**

Ei 2.335,00 €  
Saal 5.242,01 €  
Wü 3.180,00 €

◆ **Kollekte f. d. Afrik. Mission 05./06.01.**

Ei -,- €  
Saal 72,10 €  
Wü -,- €

◆ **Sternsinger Aktion 2021 06.01.**

Ei 1.365,00 €  
Saal 1.405,00 €  
Wü 2.469,35 €

◆ **Caritas-Haussammlung 01.03.-07.03.**

Ei 335,00 €  
Saal 1.035,00 €  
Wü 1.093,00 €

◆ **Kollekte für Misereor 2021 20./21.03.**

Ei 1.085,00 €  
Saal 264,10 €  
Wü 205,00 €

◆ **Kollekte für das Hl. Land 27./28.03.**

Ei 56,10 €  
Saal -,- €  
Wü -,- €

◆ **Renovabis Kollekte für Mittel- und Osteuropa 22./23.05.**

Ei 117,50 €  
Saal 60,90 €  
Wü 199,35 €

◆ **Kollekte im Anliegen des Hl.-Vaters (Peterspfennig) 03./04.07.**

Ei -,- €  
Saal 120,49 €  
Wü 141,30 €

## Der Sinn

des Lebens besteht nicht darin  
ein erfolgreicher Mensch zu sein,  
sondern ein wertvoller.

## Emmaus im Jahre 2021

**.....und da ist jemand, der mit uns geht, der zuhört, der sich Zeit nimmt, der tröstet und Hoffnung gibt!**

Vielleicht war es gerade in diesem Coronajahr eine besondere Erfahrung, alleine, mit der Familie oder mit einem Freund/in den Emmausweg zu gehen!

Es war anders, etwas ungewohnt, sich alleine oder im kleinen Kreis aufzumachen, nachzudenken, sich bewusst zu machen, was trägt mich, was hält mich gerade jetzt in diesen schwierigen Zeiten.

Der Emmausweg bestand aus 8 Stationen.

Start war am Findelberg und endete in der Kirche in Großeibstadt.

Den Zeitpunkt konnte jeder selbst wählen.

Ab Ostermontag und die darauffolgenden Tage lagen Begleittexte und Wegbeschreibungen aus.

Danke an **ALLE**, die den Weg trotz dem ungünstigen Wetter gelaufen sind. Wir freuen uns jedes Jahr über die vielen Emmausjünger, die in den Fluren unterwegs sind, aus Eichenhausen, Saal, Großeibstadt und Wülfershausen und...

Euer Netzwerk Familie



**Immer wieder gesellt sich unerwartet auch zu uns einer, geht ein Stück mit auf der Straße unseres Lebens.**

**Er begleitet uns, hört zu, fühlt mit.**

**Erkundigt sich, fragt nach, was uns bewegt, versucht neue Wege zu eröffnen, teilt Zeit und Leben mit uns, lädt ein, hält Mahl mit uns.**

**Immer wieder trifft uns ein Wort, eine Begegnung und lässt uns erkennen:**

**Gott geht mit dir - mit mir - mit uns! emmaus – heute und jetzt**

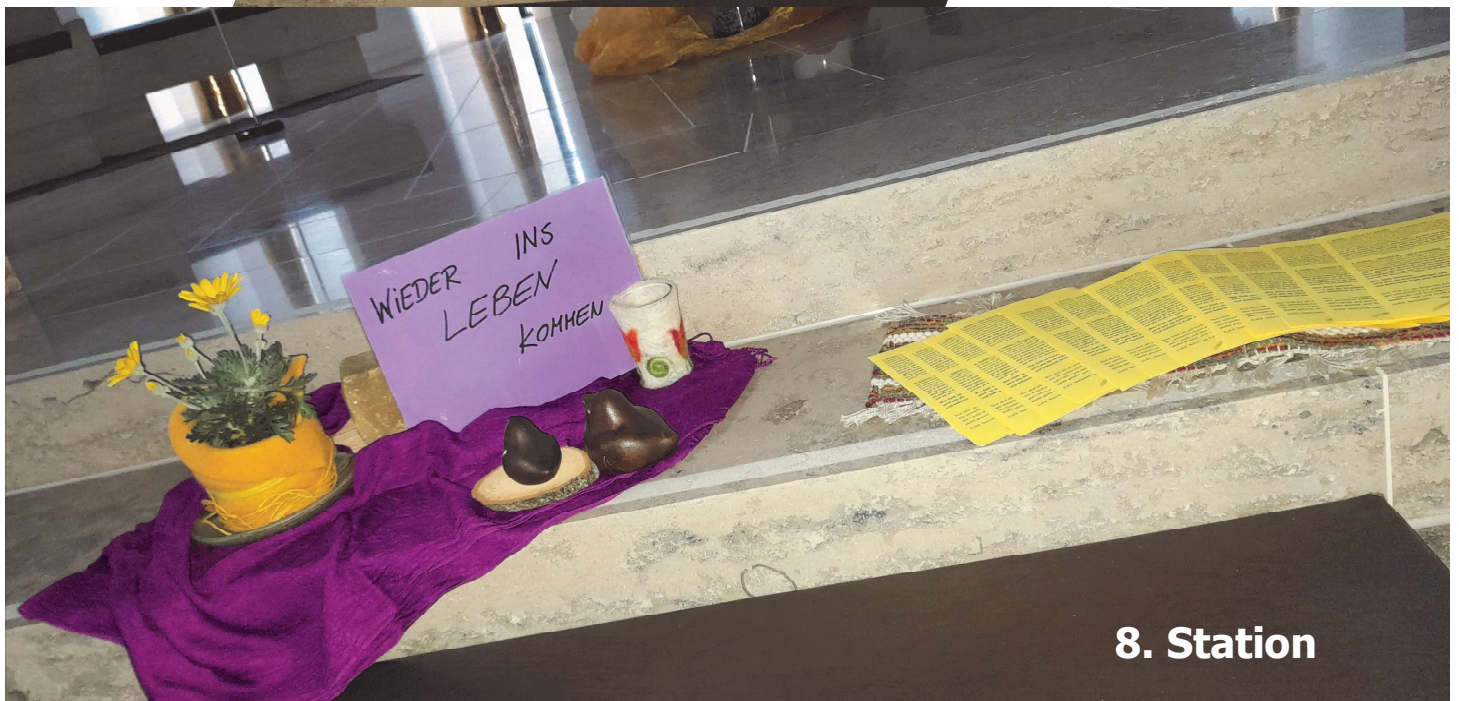


6 Stationen waren entlang des Weges und die 7. und 8. Station in der Kirche in Großebstadt aufgebaut.

## 7. Station



Bilder: Kerstin Bach  
Text: Susanne Schmitt



## 8. Station

### Fronleichnam in Zeiten von Corona

**Wülfershausen:** Am Donnerstagnachmittag zog Pater Silvester Ottoplalkal mit der Monstranz durch die geschmückten Straßen von Wülfershausen und brachte so das Allerheiligste in die Gemeinde. Begleitet wurde er von den diesjährigen Kommunionkindern und die Gläubigen wohnten der Prozession an ihren Haus- und Gartentüren bei. An den 3 Altären nahmen die benachbarten Anwohner an einer kurzen Anbetung teil und erhielten den Segen. Über einen Lautsprecher wurde die Prozession musikalisch begleitet. Der feierliche Gottesdienst zu Fronleichnam wurde um 19 Uhr auf dem Kirchplatz gefeiert und Pater Silvester erteilte zum Abschluss den sakramentalen Segen. Die Prozession und der Gottesdienst fanden unter den derzeit geltenden Hygieneregeln statt.



Bild/Text: Martina Eckert



## Eichenhausen Fronleichnamsprozession im Mini-Format

Aufgrund der Einschränkungen durch Corona konnte die Fronleichnamsprozession in Eichenhausen nur im Mini-Format stattfinden. Los ging es in kleiner Formation an der Kirche über den St. Anna-Platz zum St. Anna-Bildstock in der Ortsstraße. Anschließend ging es zum Gottesdienst am Dorfsee.

Am St. Anna-Bildstock und am Dorfsee wurde die Prozession und der Gottesdienst von einer kleinen Bläsergruppe begleitet.





Am 23.05.2021 hielten wir für unsere im Jahr 2021 verstorbenen Mitglieder **Selma Will - Zita Dümpert - Waltraud Wirsing - Anna Gensler** einen Totengedenkgottesdienst mit Rosenkranzgebet.



Der Frauenbund hat für den Hochaltar der Stephanuskapelle eine neue Altardecke gespendet. Die Altardecke wurde von Frau Hildegard Stäblein angefertigt und die Spitze in ca. 400 Stunden geklöppelt. So etwas ist nicht bezahlbar und wir **bedanken** uns **ganz herzlich bei Hildegard** für diese Leistung. Die Stephanuskapelle ist immer Sonntags geöffnet.



Unsere diesjährige Mai-Andacht vor der Vituskirche.  
**DANKE** für die zahlreiche Teilnahme.



**DANKE** an die Musikanten für die musikalische Unterstützung.



**„Herzliches  
VERGELTS GOTT“**  
an die fleißigen Frauenbund-  
frauen für den großen  
Kirchputz in der  
Stephanuskapelle.

Bilder/Text: Ruth Koch

**Wenn du etwas Gutes in einem  
Menschen siehst, dann sag es ihm!  
Vielleicht dauert es eine Sekunde  
es zu sagen, aber derjenige wird  
sich ein Leben lang daran erinnern!**



**Unsere neuen Ministranten .....**



von links nach rechts: Laya Umhöfer, Sarah Wiener, Magdalena Dietz



vorne von rechts: Leonard Kirchner, Linus Nöth, Sofie Friedrich  
hinten von links: Paula Kriebel, Isa Braunius